



Teilplanung §§ 11-16, SGB VIII Jugendhilfeplanung

Zwischenbericht zur Vorstellung im
Unterausschuss Jugendhilfeplanung am 17. November 2020



Beteiligungsverfahren



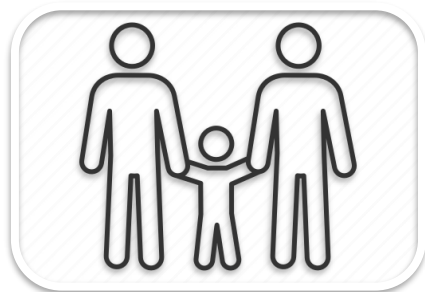
04.09. Planungskonferenz Familienarbeit

18.09. Planungskonferenz Jugendsozialarbeit

Auswertung der Ergebnisse Familienarbeit



Bedarfsmeldungen in **4 Kategorien**



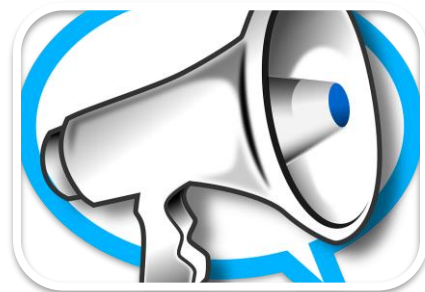
Angebote
Familienarbeit



Budget



Kooperation



Öffentlichkeits-
arbeit

Angebote Familienarbeit



Grundsätzlich:

Bestand bedarfsgerecht sichern

Angebote den Zielgruppen anpassen

Neue inhaltliche Schwerpunkte



Angebote Familienarbeit



Anlaufstelle

Familien kommen an vielen Stellen an → jede Stelle verfügt über spezifisches Verweisungswissen, insbesondere im Nahraum



1. Zentrale Anlaufstelle schaffen → verfügt über stadtweites Verweisungswissen und leistet Anschubberatung
2. Lotsenfunktion bei vorhandenen Anbietern einführen (2 Std./ Wo. zusätzlich)

Angebote Familienarbeit



Digitalisierung mit Medienkompetenz begegnen

Defizit bei Jugendlichen UND bei Erwachsenen
(pädagogische MA, Eltern, etc.)

1. Schulungsangebote für Multiplikator*innen
2. Niedrigschwellige Info-Angebote für Eltern



Angebote Familienarbeit



Niedrigschwellige Angebote

Ausbau von Kursangeboten für Familien mit Babys, aber auch werdende Eltern als Zielgruppe von Familienarbeit in den Blick nehmen

1. Ausbau von Krabbelgruppen im gesamten Stadtgebiet
→ für jede Familie nach Grad der Mobilität erreichbar
2. Kurse zur Geburtsvorbereitung



Angebote Familienarbeit



Neue Zielgruppe

Familien mit psychischen Erkrankungen oder Behinderungen stärker in den Blick nehmen

1. Bedarfsanalyse
2. Möglichkeiten der Familienarbeit für diese Zielgruppe definieren



Angebote Familienarbeit



Sozialarbeit an Kitas

Angebot vorhanden und sinnvoll, aber Finanzierung und fachlich-inhaltliche Ausgestaltung offen

1. Sichere Finanzierung jenseits 1-Jahres-Förderung
2. Grundlegende Konzeptionierung



Budget



Förderzeiträume

3-Jahres-Förderung beibehalten und auf bestimmte Gebiete ausweiten

1. Keine Abkehr von der 3-Jahres-Förderung
2. Mehrjährige Förderung auch für Familienfreizeiten



Kooperation



Zusammenarbeit mit öffentlichem Träger stärken

Akteure der Familienarbeit wünschen sich eine engere
Anbindung an den ASD und die Frühen Hilfen



Zielgruppengerechte Ansprache

Einige Zielgruppen könnten besser erreicht werden, daher zielgruppengerechte Ansprache verbessern

1. Informationen in unterschiedlichen Sprachen anbieten, bspw. Begrüßungsmappe auf Englisch oder als digitale App
2. Bonusprogramm: Angebote Familienarbeit können bei Inanspruchnahme von Vorsorgeleistungen kostenlos in Anspruch genommen werden



Auswertung der Ergebnisse Jugendsozialarbeit



Bedarfsmeldungen in **3 Kategorien**



Angebote
Jugend-
sozialarbeit



Budget



Kooperation

Angebote Jugendsozialarbeit



Grundsätzlich:

Bestand bedarfsgerecht sichern

Angebote den Zielgruppen anpassen

Neue inhaltliche Schwerpunkte



Angebote Jugendsozialarbeit



Digitalisierung mit Medienkompetenz begegnen

Defizit bei Jugendlichen UND bei Erwachsenen
(pädagogische MA, Eltern, etc.)

1. Schulungsangebote für Multiplikator*innen
2. Niedrigschwellige Info-Angebote für Eltern
3. Angebote könnten zum Teil auch digital umgesetzt werden (Bewerbertraining, Angebote für Gruppen)



Angebote Jugendsozialarbeit



Schwerpunkt der Zielgruppen

Grundschüler*innen und Schüler*innen der Sek. II sind weniger stark im Fokus

Schulsozialarbeit ist nicht an jeder Schule vorhanden

1. Mehr alternative Beschulungsmöglichkeiten für Grundschüler*innen
2. Mehr arbeitsweltbezogene Angebote für Abiturienten → Ausbildung als Option nach der Schule, nicht nur Studium



Angebote Jugendsozialarbeit



Junge Menschen mit Migrationshintergrund

Zielgruppe hat Probleme in den Arbeitsmarkt
hineinzukommen, was auch an Sprachbarrieren liegt

1. Sprachtandems in Ausbildungsbetrieben einführen
2. Fach-Sprachkurse an Berufsbegleitenden Schulen ausbauen bzw. einführen



Angebote Jugendsozialarbeit



Alternative Beschulung

Bedarf auch hinsichtlich steigender Zahlen an Schulverweigerern wird gesehen, junge Menschen warten teilweise mehrere Wochen bis Platz frei wird

Nur geringes Angebot für Grundschüler*innen

1. Bestehende Angebote ausbauen



Angebote Jugendsozialarbeit



Schulsozialarbeit

Nicht jeder Schulstandort hat Schulsozialarbeit

Bestimmte Themen können von Lehrpersonal nicht abgedeckt werden

1. Schulsozialarbeit an alle Schulen



Angebote Jugendsozialarbeit



Jugendwohnen § 13 (3) und mobile Betreuung

Sozialpädagogisch begleitetes Wohnen für Jugendliche wird aktuell nicht angeboten, Bedarf hierfür wird an zwei Arbeitstischen intensiv diskutiert



1. Angebot sozialraumübergreifend schaffen
2. Mobiles Betreuungsangebot für Jugendliche, die alleine wohnen, sich aber noch in der Verselbständigung befinden

Budget



Förderzeiträume und Nachbetreuung

3-Jahres-Förderung beibehalten

Nachbetreuung ist ein wichtiges Feld, sollte in Förderung stärker berücksichtigt werden.



Kooperation



Zusammenarbeit mit öffentlichem Träger stärken

Akteure der Jugendsozialarbeit wünschen sich stärkere Vernetzung zu anderen Trägern, Rechtskreisen und dem ASD

1. Vernetzungsanlässe schaffen → mehr miteinander planen, Verweisungswissen generieren



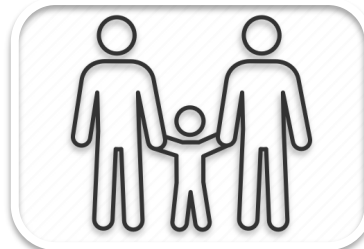
Gemeinsame Ergebnisse

Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Familienarbeit

- *Medienkompetenz* als relevantes Thema sowohl für junge Menschen als auch für Erwachsene
- *Bestandssicherung* Bestand 2020 wurde sukzessive aufgebaut und soll gesichert werden
- *3-Jahres-Förderung* beibehalten

Und sonst...

- Kinder- und Jugendschutz als Querschnittsthema



Vorstellung Planungsdokument in den Gremien Ende 1. Quartal 2021 geplant



Vielen Dank!